

Auszüge des Weihnachtsgedichtes von Ing. Günther Hrubesch
anlässlich der Adventfeier des Seniorenbundes 2016

Weihnachten 2016

Advent,- Advent-, wer klopft an?
Draußen steht kein Weihnachtsmann,
sondern Kinder, Männer, Frauen
die angstvoll auf uns Fremde schauen.

Was können wir dagegen machen?
Spenden, Nahrung, Kleider- Sachen?
Wie soll das alles weiter gehn?
Ist diese Welt noch zu versteh`n?

Wir alle lernen jetzt erneut,
dass man sich über Kleines freut.
So wär es möglich, jetzt im Leben
Den andern etwas abzugeben.

Mit Ruhe und Besonnenheit
begehen wir die Weihnachtszeit
und mit etwas gutem Willen
können wir manch Elend stillen.

So wollen wir doch in uns geh`n,
um unsre Nächsten zu versteh`n
gehen wir auf die Menschen zu
feiern innig und mit Ruh`.